

Lastenheft

Gliederung

1. Zielbestimmung
2. Produkteinsatz
3. Produktübersicht
4. Produktfunktionen
5. Produktdaten
6. Produktleistungen
7. Qualitätsanforderungen
8. Ergänzungen

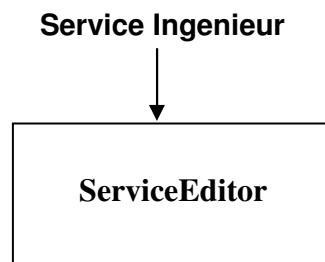
1. Zielbestimmung

Der Kunde soll mit Hilfe des Editors in die Lage versetzt werden, auf der Basis eines Metamodells einzelne Komponenten und deren Komposition zu modellieren. Dabei soll das Zusammenspiel zwischen den funktionalen und nichtfunktionalen Aspekten berücksichtigt werden. Der Kunde soll mit dem Editor die komplette Dienstleistung entwerfen und deren einzelnen Komponenten & Modelle erstellen und bearbeiten können. Es soll nach den Prinzipien des Service Engineering vorgegangen werden.

2. Produkteinsatz

Das Produkt wird für den Lehrstuhl „Anwendungsspezifische Informationssysteme“ am Institut für Informatik der Universität Leipzig im Rahmen vom SWT-Praktikum entwickelt, sollte aber im Dienstleistungsbereich verwendbar sein.

3. Produktübersicht



4. Produktfunktionen

/LF10/	Geschäftsprozess: Akteure: Beschreibung:	Projekt erzeugen Service Ingenieur Nach dem Starten des Editors kann ein neues Projekt angelegt werden
/LF20/	Geschäftsprozess: Akteure: Beschreibung:	Projekt öffnen Service Ingenieur Nach dem Starten des Editors kann ein vorhandenes Projekt geöffnet werden
/LF30/	Geschäftsprozess: Akteure: Beschreibung:	Projekt speichern Service Ingenieur Nach dem Ändern des Projekts kann dieses gespeichert werden

/LF40/	Geschäftsprozess: Akteure: Beschreibung:	Projekt umbenennen Service Ingenieur Nach dem Starten des Editors kann ein vorhandenes und geöffnetes Projekt umbenannt werden
/LF50/	Geschäftsprozess: Akteure: Beschreibung:	Projekt importieren Service Ingenieur Nach dem Starten des Editors kann ein vorhandenes Projekt importiert werden
/LF60/	Geschäftsprozess: Akteure: Beschreibung:	Produktmodell erzeugen Service Ingenieur Nach dem Anlegen oder Öffnen des Projekts kann ein Produktmodell erzeugt werden
/LF70/	Geschäftsprozess: Akteure: Beschreibung:	Produktmodell bearbeiten Service Ingenieur Nach dem Öffnen des Projekts kann ein vorhandenes Produktmodell bearbeitet werden
/LF80/	Geschäftsprozess: Akteure: Beschreibung:	Prozessmodell erzeugen Service Ingenieur Nach dem Anlegen oder Öffnen des Projekts kann ein Prozessmodell erzeugt werden
/LF90/	Geschäftsprozess: Akteure: Beschreibung:	Prozessmodell bearbeiten Service Ingenieur Nach dem Öffnen des Projekts kann ein vorhandenes Prozessmodell bearbeitet werden
/LF100/	Geschäftsprozess: Akteure: Beschreibung:	Ressourcenkonzept erzeugen Service Ingenieur Nach dem Anlegen oder Öffnen des Projekts kann ein Ressourcenkonzept erzeugt werden
/LF110/	Geschäftsprozess: Akteure: Beschreibung:	Ressourcenkonzept bearbeiten Service Ingenieur Nach dem Öffnen des Projekts kann ein vorhandenes Ressourcenkonzept bearbeitet werden
/LF120/	Geschäftsprozess: Akteure: Beschreibung:	Modelldiagramm umbenennen Service Ingenieur Nach dem Öffnen des Projekts kann ein vorhandenes Modelldiagramm umbenannt werden
/LF130/	Geschäftsprozess: Akteure: Beschreibung:	Modelldiagramm löschen Service Ingenieur Nach dem Öffnen des Projekts kann ein vorhandenes Modelldiagramm gelöscht werden
/LF140/	Geschäftsprozess: Akteure: Beschreibung:	Neue Komponente erzeugen Service Ingenieur Nach dem Starten des Editors, Öffnen des Projektes und des entsprechenden Modells kann eine neue Komponente (gemäß dem Metamodell) erzeugt werden
/LF150/	Geschäftsprozess: Akteure: Beschreibung:	Komponente hinzufügen Service Ingenieur Nach dem Starten des Editors, Öffnen des Projektes und des entsprechenden Modells kann eine neue erzeugte Komponente dem Modell hinzugefügt werden
/LF140/	Geschäftsprozess: Akteure: Beschreibung:	Komponente bearbeiten Service Ingenieur Nach dem Auswählen einer Komponente (durch Anklicken) kann diese bearbeitet werden

- /LF150/** Geschäftsprozess: **Komponente löschen**
 Akteure: **Service Ingenieur**
 Beschreibung: Nach dem Auswählen einer Komponente (durch Anklicken) kann diese gelöscht werden
- /LF160/** Geschäftsprozess: **Projekt auf Vollständigkeit prüfen**
 Akteure: **Service Ingenieur**
 Beschreibung: Nach Fertigstellung des Projekts kann dieses auf Vollständigkeit geprüft werden. Dabei wird es nach den Regeln des Service Engineerings geprüft
- /LF170/** Geschäftsprozess: **Projekt auf Konflikte prüfen**
 Akteure: **Service Ingenieur**
 Beschreibung: Während und nach dem Fertigstellen des Projekts kann dieses auf Konflikte geprüft werden. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Ressourcenzuteilung.

5. Produktdaten

Da die Datenhaltung mit XML realisiert wird, hängt die maximale Anzahl der Daten von der Kapazität der Kundenfestplatte ab.

/LD10/ Projektdaten

6. Produktleistungen

- /LL10/** Das Laden der Projektdaten sollte 20 Sekunden nicht überschreiten.
/LL20/ Die Reaktionszeit auf die Benutzereingaben sollte 5 Sekunden nicht überschreiten
/LL30/ Das Aufbauen (grafisch) der Diagramme sollte 10 Sekunden nicht überschreiten.

7. Qualitätsanforderungen

Produktqualität	sehr gut	gut	normal	nicht relevant
Funktionalität	x			
Zuverlässigkeit		x		
Benutzbarkeit	x			
Effizienz			x	
Änderbarkeit			x	
Übertragbarkeit			x	

8. Ergänzungen

Es sollte möglich sein, in späteren Projekten, die Anwendung zu erweitern. Als Wunschkriterium wird die Möglichkeit gesehen, ein Metamodell laden zu können, um so die Abhängigkeit des Programms von einem statischen Metamodell zu beseitigen.

Glossar

Editor

- Ein Computerprogramm zur Erstellung und Bearbeitung von Daten.

Komponenten & Modelle der IT- gestützten Dienstleistungsentwicklung

- Hiermit sind die Produktmodelle, Prozessmodelle und Ressourcenkonzepte gemeint. Die Komponenten sind die Bestandteile der Modelle.

Metamodell

- Modelle, die beschreiben, wie Modelle gebaut werden, nennt man Metamodelle.

Produktmodelle

- Ein Produktmodell beschreibt, was eine Dienstleistung leistet (nicht wie).

Projekt

- Als Projekt wird in unserem Fall die Instanz (Objekt) des Metamodells, das der Anwendung zu Grunde liegt, bezeichnet.

Prozessmodelle

- Ein Prozessmodell beschreibt, wie die Ergebnisse einer Dienstleistung zustande kommen.

Ressourcenkonzepte

- Ressourcenkonzepte dienen der Planung des Ressourceneinsatzes, der für die spätere Erbringung der Dienstleistung erforderlich ist.

Service Ingenieur

- Mitarbeiter, der die Dienstleistung nach den Prinzipien des Service Engineerings entwickelt.

Service Engineering

- systematische Entwicklung und Gestaltung von Dienstleistungen unter Verwendung geeigneter ingenieurwissenschaftlicher Methoden, Vorgehensweisen und Werkzeuge.

XML

- ein Standard zur Erstellung maschinen- und menschenlesbarer Dokumente in Form einer Baumstruktur, der vom World Wide Web Consortium (W3C) definiert wird. XML definiert dabei die Regeln für den Aufbau solcher Dokumente.

Bemerkung: Im Glossar wurden nur anwendungsrelevante Begriffe aufgenommen. Projektrelevante Begriffe wurden im Glossar zur Aufgabe 2 aufgeführt.